

Dahrendorf tot

Der bürgerliche Soziologe Ralf Dahrendorf ist im Alter von 80 Jahren am Mittwochabend in Köln gestorben, teilte am Donnerstag das Wissenschaftszentrums Berlin, wo Dahrendorf zuletzt als Forschungsprofessor gelehrt hatte, mit. Dahrendorf war von 1947-1952 Mitglied der SPD, von 1967-1988 Mitglied der FDP, für die er erst im Gemeinderat von Tübingen, dann im Landtag von Baden-Württemberg und schließlich im Bundestag saß. 1969 wurde er Parlamentarischer Staatssekretär, 1970 Mitglied der Europäischen Kommission in Brüssel für Außenhandel. Und hier eine kleine Übersicht über weitere Posten: Vorsitzender der Friedrich Naumann-Stiftung, Rektor (»Warden«) am St. Antony's College in Oxford, Ernennung zum »Baron of Clare market in the City of Westminster« mit Sitz im britischen Oberhaus, Mitglied im PEN, Ehrenpräsident der Deutsch-Englischen Gesellschaft, Senator der Max-Planck-Gesellschaft, Vizepräsident der British Academy, Direktor der Bankgesellschaft Berlin, Trustee der Ford Foundation und Vorsitzender des Verwaltungsrates des Verlages des Independent. Außerdem 24 Ehrendoktorwürden von Universitäten in 15 Ländern. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/126742.dahrendorf-tot.html>